

E-Fuel-Produzent INERATEC schließt Finanzierungsrunde über 70 Millionen Euro mit der Europäischen Investitionsbank und Breakthrough Energy Catalyst ab

- Die Kapitalzusage dient der Finanzierung der Entwicklung von Europas erster kommerzieller e-Fuel-Anlage in Frankfurt sowie der weiteren Forschung und Entwicklung von INERATECs e-Fuels.
- Die e-Fuels von INERATEC werden dazu beitragen, die EU-Vorschriften zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Luftverkehr zu erfüllen, indem herkömmlicher Flugkraftstoff mit nahezu kohlenstoffneutralem synthetischem Kerosin gemischt wird.
- Die Finanzierung umfasst, erstmalig für ein deutsches Unternehmen, einen Zuschuss von 30 Millionen Euro von Breakthrough Energy Catalyst, was die Reife der INERATEC-Technologie untermauert.

Karlsruhe, 29. Januar 2025 – Die Europäische Investitionsbank (EIB) und Breakthrough Energy Catalyst haben im Rahmen der EU-Catalyst-Partnerschaft ein Finanzierungspaket in Höhe von 70 Millionen Euro für INERATEC, ein in Karlsruhe ansässiges Unternehmen, das sich mit der Herstellung von E-Fuels beschäftigt, bereitgestellt. Die EIB stellt Venture Debt in Höhe von 40 Millionen Euro bereit, das durch das InvestEU-Programm der EU unterstützt wird, während Breakthrough Energy Catalyst einen Zuschuss von 30 Millionen Euro gewährt. Mit dem Paket werden die Finanzierung der kohlenstoffneutralen e-Fuel-Produktionsanlage von INERATEC in Frankfurt sowie die weitere Forschung und Entwicklung unterstützt. Die Anlage in Frankfurt wird nach ihrer Eröffnung im Jahr 2025 die größte Europas sein.

Langfristiges Marktwachstum für e-SAF und e-Fuels erwartet

Bei der Herstellung von e-Fuels werden biogenes CO₂ und grüner Wasserstoff verwendet, um synthetische Kraftstoffe und Chemikalien herzustellen, die bei ihrer Verwendung kohlenstoffneutral oder nahezu kohlenstoffneutral sind. Sie haben erhebliches Potenzial in schwer zu dekarbonisierenden Sektoren wie der Luftfahrt, wo die kommerzielle Nachfrage durch klare Vorschriften gestützt wird. Daher kann mit einem langfristigen Marktwachstum gerechnet werden.

Die EU-Verordnung ReFuelEU Aviation schreibt vor, dass Anbieter von Flugkraftstoff bis 2030 einen Mindestanteil von 1,2 Prozent an synthetischem Kraftstoff anbieten müssen, der bis 2050 auf 35 Prozent ansteigen soll. INERATEC ist für diesen wachsenden Markt gut aufgestellt und bietet ein effizientes, skalierbares und modulares Anlagenkonzept.

Die INERATEC-Anlage in Frankfurt wird bis zu 2.500 Tonnen e-Fuel und e-Chemikalien produzieren, darunter auch synthetisches Kerosin, also „e-Sustainable Aviation Fuel“ (e-SAF). Die Anlage umfasst eine Aufbereitungsanlage, die das synthetische Rohöl vor Ort zu zertifizierbarem, gebrauchsfertigem, nachhaltigem Flugkraftstoff veredelt. Der Kraftstoff wird zur Erfüllung des EU-Mandats für synthetischen Flugkraftstoff beitragen.

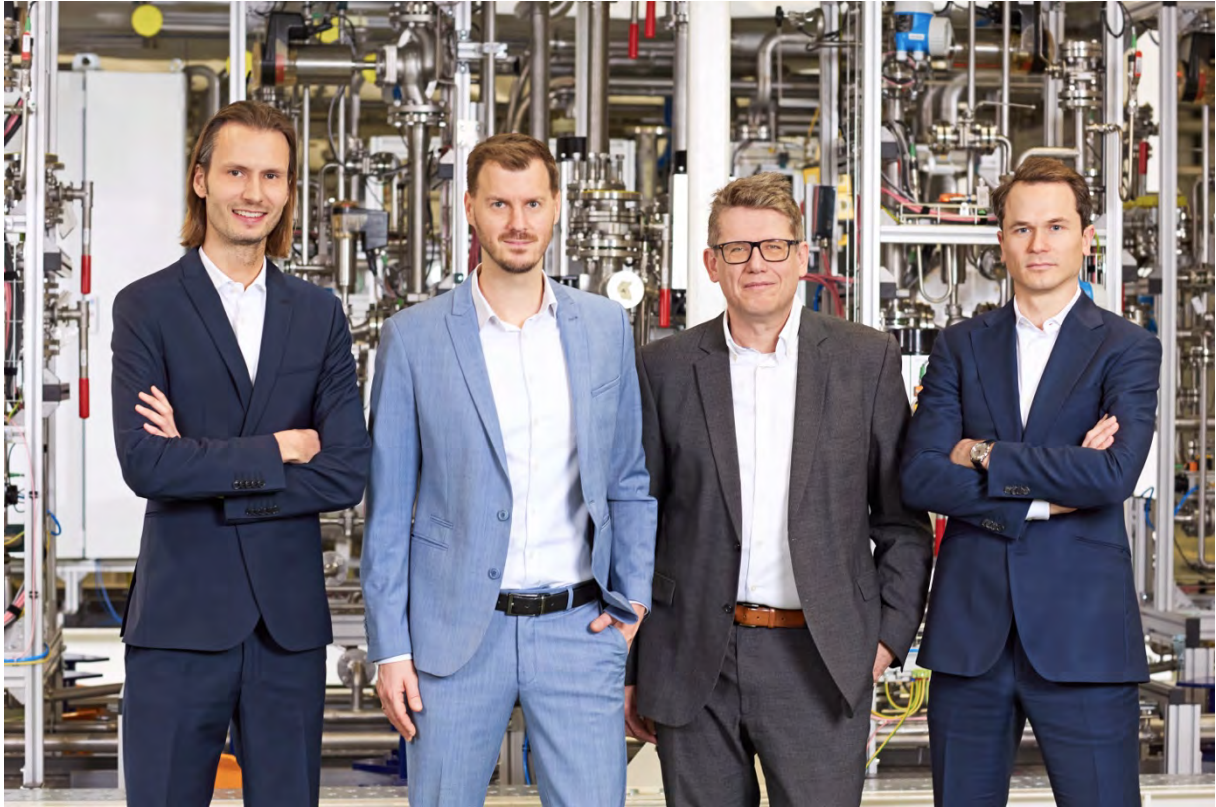
Die Anlage von INERATEC in Frankfurt zeigt, dass die Produktion von e-Fuel in großem Maßstab möglich ist

INERATEC CEO Tim Böltken: „INERATECs Pionieranlage wird zeigen, dass die Produktion von e-Fuel nicht länger ein technologisches Konzept ist, sondern eine skalierbare Realität. Die zuverlässige Produktion von zertifizierbarem e-SAF ist in naher Zukunft möglich - im kommerziellen Maßstab wird das ein Durchbruch für die nachhaltige Luftfahrt. Die Investition der EIB und von Breakthrough Energy Catalyst ist ein Zeichen des starken Vertrauens in die INERATEC-Technologie und unseren Ansatz“.

EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer: „E- Fuels sind ein entscheidender Faktor auf dem Weg zu einer wettbewerbsfähigen Netto-Null-Wirtschaft, insbesondere im Mobilitäts- und Verkehrssektor. Bahnbrechende Technologien wie die von INERATEC spielen bei diesem Übergang eine entscheidende Rolle. Gemeinsam mit der Europäischen Kommission und Breakthrough Energy unterstützt die EIB mit Venture Debt ein innovatives Start-up bei der Skalierung seiner Produktion und der Forschungsförderung, um e-Fuels zu einer tragfähigen, nachhaltigen Alternative zu fossilen Brennstoffen zu machen.

Mario Fernandez, Leiter von Breakthrough Energy Catalyst: „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit INERATEC. Dieses bahnbrechende Projekt wird uns der Dekarbonisierung der Luftfahrt einen entscheidenden Schritt näher bringen.“

Die Finanzierung stärkt die Position der EIB als "Klimabank“, eine Priorität im strategischen Fahrplan der EIB-Gruppe für den Zeitraum 2024-2027, und unterstützt die Ziele der RefuelEU-Verordnung der Europäischen Kommission.



INERATEC Management: Maximilan Backhaus, CMO; Dr. Ing. Tim Böltken, CEO; Ingo Katz, COO; Caspar Schuchmann, CFO (von links nach rechts) © INERATEC



INERATEC Produktionsanlage Frankfurt am Main © INERATEC

Die **Europäische Investitionsbank (EIB)** ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB finanziert Investitionsvorhaben, die zum Erreichen der politischen Ziele der EU beitragen. Die Projekte der EIB stärken die Wettbewerbsfähigkeit, fördern Innovationen, unterstützen eine nachhaltige Entwicklung, verbessern den sozialen und territorialen Zusammenhalt und tragen zu einem gerechten und raschen Übergang zur Klimaneutralität bei.

Das **InvestEU-Programm** stellt der Europäischen Union wichtige langfristige Finanzmittel zur Verfügung, indem es erhebliche private und öffentliche Mittel zur Unterstützung einer nachhaltigen Erholung mobilisiert. Es trägt auch dazu bei, private Investitionen für die politischen Prioritäten der Europäischen Union zu mobilisieren, wie den Europäischen Green Deal und den digitalen Wandel. Das InvestEU-Programm vereint die Vielzahl der derzeit verfügbaren EU-Finanzinstrumente zur Unterstützung von Investitionen in der Europäischen Union unter einem Dach und macht die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa einfacher, effizienter und flexibler. Das Programm besteht aus drei Komponenten: dem InvestEU-Fonds, der InvestEU-Beratungsplattform und dem InvestEU-Portal. Der InvestEU-Fonds wird über Finanzpartner umgesetzt, die mit der EU-Haushaltsgarantie in Höhe von 26,2 Milliarden Euro in Projekte investieren. Die gesamte Haushaltsgarantie wird die Investitionsprojekte der Umsetzungspartner absichern, ihre Risikotragfähigkeit erhöhen und so mindestens 372 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen mobilisieren.

EIB Venture Debt ist ein eigenkapitalähnliches Anlageprodukt, das sich für Unternehmen in der Früh- und Wachstumsphase eignet und ein langfristiges Darlehen mit einem Instrument kombiniert, das die Rendite an die Leistung des Unternehmens koppelt. Seit 2015 hat die EIB 6 Milliarden Euro in Risikokapital investiert, über 200 Unternehmen unterstützt und über 50 Exits realisiert. Mit der Unterstützung von InvestEU will die EIB europäische Unternehmen und Wachstumsunternehmen in den Bereichen Cleantech, DeepTech und Biowissenschaften fördern.

Breakthrough Energy setzt sich dafür ein, den Weg der Welt in eine saubere Energiezukunft zu beschleunigen. Die Organisation finanziert bahnbrechende Technologien, setzt sich für eine klimafreundliche Politik ein und mobilisiert Partner auf der ganzen Welt, um wirksame Maßnahmen zu ergreifen und den Fortschritt in jeder Phase zu beschleunigen.

Breakthrough Energy Catalyst ist eine Plattform zur Finanzierung und Investition in neuartige kommerzielle Projekte für aufkommende Klimatechnologien. Durch diese Investitionen will Catalyst die Einführung neuartiger Technologien weltweit beschleunigen und deren Kosten senken.

Catalyst konzentriert sich derzeit auf fünf Technologiebereiche: sauberer Wasserstoff, nachhaltiger Flugkraftstoff, direct air capture, langfristige Energiespeicherung und Dekarbonisierung von Produktionsprozessen. Zusätzlich zum Kapital nutzt Catalyst die Erfahrung des Teams in den Bereichen Energie-Infrastruktur-Investitionen und Projektentwicklung, um mit Innovatoren zusammenzuarbeiten und ihre Projekte von der Entwicklungsphase bis zur Finanzierung und schließlich zum Bau voranzutreiben. Erfahren Sie mehr über Breakthrough Energy und Catalyst unter breakthroughenergy.org.



INERATEC steht für Defossilisierung und Dekarbonisierung. Das Unternehmen produziert e-Fuels und e-Chemicals: kohlenstoffneutrale Ersatzstoffe für fossile Brennstoffe, die in der Luftfahrt, der Schifffahrt und der chemischen Industrie eingesetzt werden.

Die modularen, skalierbaren Anlagen nutzen erneuerbaren Wasserstoff und biogenes CO₂ zur Herstellung von synthetischem Kerosin, Benzin, Diesel, Wachsen, Methanol oder Erdgas. In Frankfurt baut INERATEC die bisher größte e-Fuel-Anlage der Welt, die bis zu 2.500 Tonnen kohlenstoffarmen Flugkraftstoff pro Jahr produzieren wird. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Karlsruhe, Deutschland, und wird von verschiedenen internationalen Investoren unterstützt. www.ineratec.de

Medienkontakte

INERATEC GmbH
Isabel Fisch
+ 49 162 1852663
isabel.fisch@ineratec.de

The European Investment Bank (EIB)
Donata Riedel
+49 151 14659021
d.riedel@eib.org